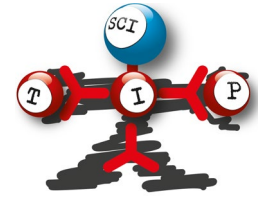


TIPSCI Talents in Practical Science Compete Internationally



Veranstalter

Verein INIZIA Wiesensteig 12 A9073 Viktring

in Kooperation mit dem Educational Lab am Lakeside Park und dem
Regionalen Netzwerk für Naturwissenschaften und Mathematik Kärnten

Gründe für die Entwicklung des Wettbewerbs

Internationale Erfahrungen zeigen, dass SchülerInnen, die an Naturwissenschaftlichen Olympiaden beteiligt sind, zu einem hohen Maß wissenschaftliche Karrieren beginnen.

Kärnten koordiniert schon jetzt zwei der sechs internationalen Wettbewerbe, an denen Österreich teilnimmt. Das ist, bezogen auf den Bevölkerungsanteil und, wenn man bedenkt, dass hier keine Naturwissenschaftliche Fakultät beheimatet ist, eine erfreuliche Tatsache.

Kärnten könnte mit TIPSCI ein weiteres starkes Signal an talentierte junge Menschen senden, das ihnen zeigt, dass hier die Bereitschaft dafür existiert, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Das Educational Lab am Lakeside Park kann dabei als Veranstalter weitere Anerkennung erhalten.

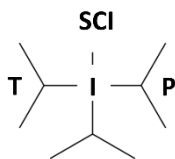
Für unsere jungen Teams ist es neben einer enormen Motivation auch eine Gelegenheit, zu überprüfen, wo sie international stehen.

Details zu TIPSCI

Hybrid-Wettbewerb (zwar online, aber mit Experimentierteil) mit praktischen und theoretischen Aufgaben für 2er-Teams (1 Mädchen und 1 Bub im Bereich der MINT-Fächer).

Name

TIPSCI ist auch der Name des Moleküls, **Triisopropylsilanchlorid**, das auch für unser Logo Modell stand.



Vorbild

YCSC - Young Carinthian Science Competition (Konzept Stefan Lobnig)

Alterslimit nach oben

8. Schulstufe im Jahr des Wettbewerbs

Dauer

2x 150 Minuten an einem Tag

Pilotierung innerhalb der Europas, danach eventuell weltweit

Teilnahmeberechtigt sind

Schulteams, Regionalteams, SchülerInnengruppen usw.

Aufgabenstellungen

von OberstufenschülerInnen und StudentInnen mitentwickelt, von ExpertInnen überprüft. Es gibt jeweils ein Jahresthema.

Ablauf

- Anmeldung online bei Peter Holub vom Verein INIZIA und vom Team Lakeside Park
- Die teilnehmenden Teams erhalten 3 Monate vor Beginn eine Materialien- und Equipmentliste sowie Tipps zum Jahresthema.
- Sie bekommen spätestens 14 Tage vor dem Wettbewerb alle benötigten Materialien zugesendet.
- Am Wettbewerbstag begeben sich die Teams aus je einem Mädchen und einem Buben in ihren jeweiligen Arbeitsraum, der über einen Wasseranschluss verfügen muss (Räume in Schulen, Firmen, öffentlichen Gebäuden, usw.).
- Materialien und Equipment werden von einer vor Ort benötigten Begleitperson, die die gesendeten Pakete übernommen hat, bereitgestellt.
- Eine erwachsene Person beaufsichtigt die Jugendlichen.
- Eine Online-Kamera im Raum ermöglicht die Kommunikation mit dem Team am Lakeside Park.
- Die gemischten Teams aus Kärnten arbeiten in der BIKO mach MINT.
- Eine Expertin/ ein Experte koordiniert den Online-Wettbewerb vom Educational Lab aus im Rahmen einer Zoom-Sitzung.
- StudentInnen und ein weiterer Experte sind auch am Lakeside Park.
- Die Ergebnisse und alle eventuellen Beilagen werden eingescannt oder mit Smartphones fotografiert und an das Team im Educational Lab gesendet.
- Die Auswertung erfolgt im Educational Lab durch Studierende und Experten.
- Am Nachmittag des Folgetages werden die Ergebnisse, nach der Überprüfung durch eine unabhängige Person im Rahmen einer Zoom-Session bekannt gegeben.
- Die Zertifikate werden auf dem Postweg oder per E-Mail zugestellt.